



**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

Es ist immer wieder erstaunlich und überraschend - selbst für Fachleute, welche Besonderheiten und Naturschätze in unmittelbarer Umgebung noch vorkommen. Damit jedoch zu behaupten, dass ohnedies alles in Ordnung sei, wäre weit gefehlt! Der Druck auf Natur, Artenvielfalt und Lebensräume ist nach wie vor immens, die Roten Listen werden länger und die allgemeine ökologische Situation auf unserem Planeten ist alles andere als rosig. Die Augen vor diesen Tatsachen nicht verschließen, in globalen Zusammenhängen denken und im praktischen Leben das Beste d'raus machen (z. B. im täglichen Konsumverhalten), gleichzeitig die Schönheiten der Natur genießen, das wäre vielleicht ein Idealzustand, dem wir uns annähern könnten.

Im ÖKO-L-Winterheft wollen wir Ihnen einige besondere Beispiele heimischer Naturjuwelen präsentieren, die es lokal und regional zu entdecken gibt.

Die Auwälder entlang der Traun und Donau können unzweifelhaft als Aushängeschild für Artenvielfalt und Naturnähe im ö. Zentralraum gelten. Nicht zum ersten Mal berichten wir im ÖKO-L darüber. Der Stations-Ornithologe Herbert Rubenser hat die Verteilung von Eisvogel und Zwergtaucher, die aufgrund ihrer besonderen Lebensraumsprüche als Indikatoren für wertvolle Auengewässer gelten können, näher unter die Lupe genommen und dabei Spannendes entdeckt. Aufmerksamen ÖKO-L-LeserInnen sind sicher die regelmäßig erscheinenden Beschreibungen von empfehlenswerten Wanderrouten im Stadtgebiet nicht entgangen. In dieser Ausgabe stellen wir eine besonders reizvolle Tour vor, bei der Erstaunliches und Überraschendes auftaucht: Auf Alten Pfaden geht's vom Urfahrer Biesenfeld nach Oberbairing.

Emsig und unermüdlich bemüht sich der Landschaftspflegeverein „Bergmandl“ unter dem Obmann Werner Bejvl um die Erhaltung der letzten Orchideenwiesen in der Gemeinde Micheldorf im Kremstal. Aber nicht nur das: es wird auch gründlich geforscht! Gemeinsam mit August Pürstinger und Katrin Lugerbauer wurde die Schmetterlingsgruppe der Widderchen untersucht und im Rahmen eines prächtig bebilderten Artikels in diesem Heft vorgestellt.

Unauffällig und versteckt, dafür nicht minder interessant und faszinierend, führen die Armleuchteralgen in unseren Gewässern ein unbekanntes Dasein. Diese Wissenslücke wurde erstmals geschlossen. Michael Hohla und Thomas Gregor haben sich auf die Spur dieser lebenden Fossilien gemacht.

Damit wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und Gesundheit im Jahr 2012.

Ihr

Dr. Friedrich Schwarz
(Leiter Botanischer Garten und Naturkundliche Station)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 33, Heft 4
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

	H. RUBENSER: Bestandserfassung von Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>) und Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>) im Europaschutzgebiet Traun-Donauauen 2011	3
	F. SCHWARZ, C. HÖLLER: Nach Linz hinaus Auf alten Pfaden – Stadtwanderung von Linz nach Oberbairing	8
	ÖKO-LI Kinderseite und Poster	I-IV
	A. PÜRSTINGER, K. LUGERBAUER, W. BEJVL: Schmetterlinge in Micheldorf/Oö. – Die Widderchen (Zygaenidae)	16
	M. HOHLA, T. GREGOR: Armleuchteralgen – Lebende Fossilien unserer Gewässer	21

Informationen

Buchtipps	7, 15, 20, 35
Impressum	35
Veranstaltungen	20, 36
In eigener Sache	36



TITELBILD

Herbstimpression während einer Armleuchteralgen-Exkursion am Traunsee mit Blick zum Traunstein. Foto: M. Hohla

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_4](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Friedrich [Fritz]

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)